

# Sinnvoller Fernunterricht über Teams, Zoom etc.

Beitrag von „DpB“ vom 16. Dezember 2020 12:22

## Zitat von Miss Miller

Was ist, wenn die Klassen geteilt werden? Hat jemand damit Erfahrung? Wird dann eine Kamera aufgestellt, so dass die Schüler zu Hause auch teilnehmen können? Oder bekommen die Schüler zu Hause am besten einen erweiterten Arbeitsauftrag/erweiterte Hausaufgaben?

Wir streamen den normalen Unterricht. Haben Dienst-iPads (industriegesponsert, natürlich NICHT die versprochenen Endgeräte vom Land), mit denen geht das ganz gut. Außerdem sind wir als technische Schule mit einem wenigstens einigermaßen stabilen (W)LAN gesegnet.

Wenn das Netz dann mal aussteigt, schicke ich den Daheimgebliebenen die Ergebnisse oder einen Arbeitsauftrag im Stil von "Mathebuch, Seite 30" (dazu mehr unten) per Mail.

und jetzt zum "mehr dazu unten" 😊

Für alles was darüber hinausgeht bin ich unter den aktuellen Umständen nicht bereit. Wenn das Land meint, es müsse ständig die Rahmenbedingungen verändern, dabei meist noch entgegen jedweder Vernunft und Logik, muss es damit leben, dass ich den Weg des geringsten Aufwands gehe. Nix mit "andere, angepasste Aufgaben für die, die daheim hocken" oder "Webbasierte Aufgaben erstellen". Keine Lernvideos mehr, wie ich sie noch im Frühjahr gedreht habe.

Es zeigt sich immer mehr, dass ein Unterricht, der zum Teil mit neuen Formaten online stattfinden könnte, von oben nicht erwünscht ist, und zwar in KEINEM Bundesland. Das heißt, alles was ich jetzt zusätzlich in der Richtung vorbereitete, könnte ich nach der Pandemie entsorgen. Also lass ich's.